

zwangen, alle bisherige Geschichte einer erneuten und gründlichen Untersuchung zu unterwerfen, und führten schließlich zu der Erkenntnis, daß alle bisherige Geschichte, mit Ausnahme der Urgesellschaft, durch Klassenkämpfe gekennzeichnet war; zu der Erkenntnis, daß die ökonomischen Verhältnisse die Grundlage einer jeden Gesellschaftsordnung bilden, auf der sich ein entsprechender Überbau erhebt. »Hegel hatte die Geschichtsauffassung von der Metaphysik befreit, er hatte sie dialektisch gemacht — aber seine Auffassung der Geschichte war wesentlich idealistisch. Jetzt war der Idealismus aus seinem letzten Zufluchtsort, aus der Geschichtsauffassung, vertrieben, eine materialistische Gesellschaftsauffassung gegeben und der Weg gefunden, um das Bewußtsein der Menschen aus ihrem Sein, statt wie bisher ihr Sein aus ihrem Bewußtsein zu erklären.« (MEW, 19, S. 208) Damit erschien der Sozialismus »nicht mehr als zufällige Entdeckung dieses oder jenes genialen Kopfes, sondern als das notwendige Erzeugnis des Kampfes zweier geschichtlich entstandenen Klassen, des Proletariats und der Bourgeoisie. (MEW, 19, S. 208) Der Sozialismus stand nun vor der Aufgabe, Mittel und Wege zur Lösung dieses Konfliktes aufzudecken. —>• »Manifest der Kommunistischen Partei

Epoche; qualitativ und quantitativ bestimmter historischer Zeitabschnitt innerhalb einer ökonomischen Gesellschaftsformation oder beim Übergang von einer niederen zu einer höheren ökonomischen Gesellschaftsformation. Die Epochebestimmung erfaßt den Hauptinhalt und die Hauptrichtung sowie die sozialen Hauptkräfte der gesellschaftlichen Entwicklung in einem bestimmten Zeitabschnitt. Die Menschheitsgeschichte und der gegenwärtige revolutionäre Weltpro-

zeß sind durch die Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit der Haupt- und Nebentendenzen, Erscheinungen gegenläufiger Entwicklungen, durch den Zusammenhang zwischen revolutionären Siegen und zeitweiligen Niederlagen sowie durch die Vielzahl möglicher Bündnispartner gekennzeichnet. All diese Faktoren erfordern die Bestimmung der historischen Haupttendenzen und der sie tragenden sozialen Hauptkräfte. Die Epochebestimmung gibt Orientierungshilfen für das Verständnis der Dialektik des revolutionären Weltprozesses der Gegenwart und der Geschichte des Klassenkampfes. Die richtige Einschätzung des Charakters der E. ist für die Ausarbeitung der —*■ *politischen Strategie und Taktik* der revolutionären Arbeiterbewegung eine Voraussetzung. Die wissenschaftliche Epochebestimmung wurde von Lenin ausgearbeitet und durch die kommunistische Weltbewegung vervollkommen. »Wir können nicht wissen«, schrieb Lenin, »mit welcher Schnelligkeit und mit welchem Erfolg sich einzelne geschichtliche Bewegungen der jeweiligen Epoche entwickeln werden. Wir können aber wissen und wissen tatsächlich, welche Klasse im Mittelpunkt dieser oder jener Epoche steht und ihren wesentlichen Inhalt, die Hauptrichtung ihrer Entwicklung, die wichtigsten Besonderheiten der geschichtlichen Situation in der jeweiligen Epoche usw. bestimmt. Nur auf dieser Grundlage, d. h., wenn wir in erster Linie die grundlegenden Unterscheidungsmerkmale verschiedener >Epochen< (nicht aber einzelner Episoden in der Geschichte einzelner Länder) in Betracht ziehen, können wir unsere Taktik richtig aufbauen; und nur die Kenntnis der Grundzüge einer bestimmten Epoche kann als Basis für die Beurteilung der mehr ins einzelne gehenden Besonderheiten dieses oder jenes Landes dienen.« (Lenin, 21, S. 134)